

Forderung der Elternkonferenz des Dalton-Gymnasiums Potsdam 13. Oktober 2025

Die Elternkonferenz des Dalton-Gymnasiums Potsdam blickt mit wachsender Sorge auf die unklare Situation rund um den geplanten Neubau und die damit verbundenen Risiken für die Zukunft unserer Schule. Im Bewusstsein unserer Verantwortung für die Bildungsqualität und Stabilität des Schulalltags unserer Kinder erheben wir mit Nachdruck folgende Forderungen an den Schulträger und das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (MBJS):

1. Verlässlichkeit durch den Neubau am Standort Pappelallee/Reiherweg

Wir fordern eine **klare, verbindliche und finanziell gesicherte Zusage** für den Neubau des Dalton-Gymnasiums am zugesagten Standort Pappelallee/Reiherweg. Dieser Standort ist **integraler Bestandteil des Schulentwicklungsplans der Stadt Potsdam** – jede Abweichung davon gefährdet das Vertrauen in die Planungs- und Bildungspolitik der Stadt. Verlässlichkeit heißt für uns: **konkrete Termine, transparente Kommunikation und ein realistischer Finanzrahmen**. Eltern, Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte dürfen nicht länger in Unsicherheit gehalten werden.

2. Schutz des pädagogischen Profils – Kein Filialbetrieb

Das Dalton-Gymnasium ist die **einzige Schule Brandenburgs mit einem echten Dalton-Konzept**. Dieses besondere pädagogische Profil – geprägt von selbstorganisiertem Lernen, Mentoring, Lerncoaching und offenen Lernlandschaften – **lebt von räumlicher und organisatorischer Einheit**. Ein Filialbetrieb, also die Aufspaltung der Schule auf mehrere Standorte, **zerstört die pädagogische Grundlage dieses Konzepts**. Wir fordern deshalb unmissverständlich: **Das Dalton-Gymnasium darf weder kurzfristig noch übergangsweise geteilt werden**. Die Schule muss als zusammenhängende Einheit bestehen – jetzt und zukünftig am Standort Pappelallee/Reiherweg.

3. Sicherung der Schulentwicklung bis zum Vollaufwuchs

Wir fordern, dass der geplante Vollaufwuchs der Schule **nicht durch fehlende Raumkapazitäten oder unzureichende Planung gefährdet** wird. Die Entwicklung des Dalton-Gymnasiums muss konsequent weitergeführt werden – **mindestens als dreizügiges Gymnasium**, um das Schulplatzangebot im Norden Potsdams langfristig zu sichern. Halbherzige Übergangslösungen gefährden nicht nur die Schulentwicklung, sondern auch die Bildungschancen kommender Jahrgänge.

4. Ein nachhaltiges Gesamtkonzept für die Bildungslandschaft im Potsdamer Norden

Wir fordern ein **zukunftsorientiertes, nachhaltiges Konzept für die Bildungslandschaft im Potsdamer Norden**, das über kurzfristige Notlösungen hinausdenkt. Kinder brauchen **stabile Lernorte**, keine politischen Kompromisse. Bildungseinrichtungen dürfen **nicht gegeneinander ausgespielt**, sondern müssen in einem gemeinsamen Planungsrahmen entwickelt werden, der **Verlässlichkeit, Qualität und Perspektive** garantiert.

Walter Schmitt-Knauer · Jens Schubert · Cindy Franke

Mitglieder der Elternkonferenz des Dalton-Gymnasiums Potsdam